

Tim Karweick begann im frühen Kindesalter mit dem Klavierspiel, später folgten Oboen- und Gitarrenunterricht. Eine erste sängerische Ausbildung erhielt er in der Lübecker Knabekantorei, später im Landesjugendchor Schleswig-Holstein.

Er absolvierte ein Studium der Musikwissenschaft und eine Ausbildung zum C-Kirchenmusiker in Berlin. Unterricht als Tenor erhielt er vor allem bei Jörg Gottschick, Anregungen im Bereich alter Musik bei regelmäßigen Meisterkursen mit Rebecca Stewart.

Ein besonderes Anliegen seiner sängerischen Tätigkeit ist die historische Aufführungspraxis von Werken aus Renaissance und Barock sowie der Ensemble- und Chorgesang. Dies fand bisher Ausdruck in der Mitwirkung bei spezialisierten Ensembles wie der Lautten Compagnie Berlin, Concerto Brandenburg, der Wittenberger Hofkapelle, sirventes berlin und dem Vokalensemble Con Anima. Tim Karweick ist Mitbegründer des Early Bird Ensembles, das Vokal- und Instrumentalmusik des Barock auf historischen Instrumenten musiziert.

Im Konzert- und Oratoriengesang gilt seine Aufmerksamkeit besonders der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts, von der frühbarocken Kammermusik Italiens über die mittel- und norddeutsche Schule zu den Passionen Bachs und Händels.

Als Sänger und Organist erkundet Tim Karweick mit Vorliebe die nicht-schriftlichen Aspekte vorklassischer Musizierpraxis: Verzierungen, Diminution, Improvisation und spontanes Zusammenspiel. So gründete er in Lübeck den OhneNotenChor und initiierte das Vokalensemble für alte Musik an der Musik- und Kunstschule Lübeck.

Dazu ist Tim Karweick Leiter des Gewerkschaftschors Brot und Rosen und seit 2016 Dirigent des Reinfelder Kammerchors.